

ZimRelief – eine Erfolgsgeschichte

Robbi Franck

Der Arbeitskreis HaMuPa (Harare-Muenchen-Partnerschaft) hat für das ASA-Programm¹ wiederholt Projektvorschläge eingereicht. Im Jahr 2007 verbrachte Bastian Mögele aus Kaufbeuren ein halbes Jahr in Harare und arbeitete im Glen Forest Development Centre. Diese Einrichtung liegt am Stadtrand von Harare, zwischen Stadtgebiet und Farmland, an der Straße nach Domboshawa und ist eine der ärmsten Gegenden im Raum Harare. Den dort lebenden Kindern und Jugendlichen sowie auch den Erwachsenen versucht das Center durch Bildung Zukunftsperspektiven zu geben.

Beeindruckt von der Gastfreundschaft und Herzlichkeit, die in Zimbabwe erlebt wurde und gepaart mit kritischen Erfahrungen mit etablierten Hilfsorganisationen, reifte der Gedanke „etwas Eigenes auf die Beine zu stellen“. Und so wurde Ende 2007 der gemeinnützige Verein ZimRelief gegründet. Im Lauf der Zeit ist die Anzahl der Projekte gewachsen: Neben Glen Forest Development Centre sind es aktuell Shingirirai Trust, Takunda Shungu Trust und Vision & Hope mit dem Schul(bau-)projekt Rising Star.

ZimRelief ist bewusst klein gehalten (nur 17 ordentliche Mitglieder), die alle bereit sind sich aktiv an der Vereinsarbeit zu beteiligen. Daneben gibt es eine größere Zahl an Fördermitgliedern. Alle „eint die Idee, Engage-



Vereinsgründer Bastian Mögele am Büchertisch

ment nicht für den eigenen Reichtum, sondern für die humanitären Ideale einzusetzen. Wir sind der Meinung, dass wir nur zufällig auf der ‚richtigen Seite‘ unserer Welt geboren sind“. Erreicht wird dies durch eine über die Vereinsarbeit hinausgehende Freundesbasis und eine deutliche regionale Fokussierung. Die Akquise von Spendern/Spenden ist sehr beachtlich: Von anfänglich bereits gut € 21.500 wuchs die Summe der Einnahmen auf über € 102.000 (in 2020). Eine uningeschränkte und gewaltige Erfolgsgeschichte, in der an Erfolgsgeschichten nicht unbedingt verwöhnten Zusammenarbeit mit

Zimbabwe – und ein wenig freut sich HaMuPa, dass es über die damalige Projekt-Ausschreibung einen der Grundsteine zu ZimRelief beisteuern konnte!

Ausführliche Berichte zu allen Projekten und zur Geschichte des Vereins finden sich unter: www.zimrelief.org

Der Autor ist Mitglied von HaMuPa und München für Harare e. V.



Der Takunda Shungu Trust fördert gehörlose Kinder und Jugendliche

1. „Arbeits- und Studien-Aufenthalte“ in Afrika, Asien und Lateinamerika – seinerzeit in der Trägerschaft der Carl-Duisberg-Gesellschaft e. V., jetzt ein Angebot der ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – ein umfangreiches Lern- und Qualifizierungs-Programm, das jährlich knapp 300 Stipendien vergibt.